



Der Staat wird's schon richten! oder „Träum weiter, Deutschland!“

Der Staat wird's schon richten! Oder "Träum weiter, Deutschland!"

Am 24.10.2011 fand bei der Firma Emitec eine in der Öffentlichkeit wenig beachtete Veranstaltung zum Thema Staatsverschuldung / Subventionen statt. Allein, die Politprominenz NRW fehlte nicht - auch wenn später hiervon kein Wort in der Presse zu finden war. Leider - war doch der Hauptreferent Herr Günter Ederer, der über 40 Jahre lang für ARD und ZDF recherchierte und aus 62 Staaten mit dem Schwerpunkt Wirtschaft berichtete und Wahrheiten auftischte. Ederer entlarvt in seiner neuen Buchvorstellung "Träum weiter, Deutschland!" unsere Neigung, sich bei Themen wie Bevölkerungsrückgang, Staatsverschuldung, unbezahlbare Sozialsysteme, Klimawandel oder Bildungsmisere von Ideologien, Wunschträumen und Staatsgläubigkeit leiten zu lassen. Er erklärt auch, warum wir mit dieser Haltung Deutschland an die Wand fahren. Aber er liefert auch Lösungsmöglichkeiten, die mit weniger Subventionen / Staatsverschuldung in anderen Ländern erfolgreich erprobt worden sind - und die weniger Staat bedeuten. Seit Bismarck hätten sich die Deutschen angewöhnt, nach dem Staat zu rufen, denn eigenverantwortlich zu handeln. Doch Bismarck tat dies nur, um das Volk zu kontrollieren. Zudem kritisierte er, dass Deutschland weltweit das einzige Land sei, indem eine Partei an Zustimmung verliert, weil sie die Staatsausgaben und damit die Steuern senken will. Nach der Lesung aus seinem Buch dürften die meisten Zuhörer nur an eines denken: Möge das alles doch, bitte, nicht wahr sein! Doch es steht zu fürchten, dass auch diese Recherche die Wirklichkeit verlässlich abbildet.